

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 52

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagsseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovis.**

Buchdruckerei W. Steffen &amp; Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3.** für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts.** — **Reklamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Weihnacht.



Schon wieder ist das Freudenfest erschienen  
Mit seinem Trost, mit seiner Kinderfreud!  
Wir sehn's an der Kleinen frohen Mienen,  
Denn ohne Grenzen ist der Jubel heut',  
Er macht sogar die Alten wieder jung  
Und Alles atmet nur Begeisterung.

Es flimmern abends ungezählte Kerzen  
Ein Lichtmeer flutet über Dorf und Stadt,  
Wo öd' und matt die armen Menschenherzen  
Wird's helle, wo's sonst nie geleuchtet hat.  
Gewalt'ges Licht, du Weihnachtsstrahlschein  
Dringst in die dunkelste der Zellen ein!

Das Heil ist allen Menschen widerfahren,  
Der Arme wie der Reichste wird beglückt,  
Hört Ihr die Stimmen, diese wunderbaren  
Die auf dem Feld die Hirten schon entzückt?  
Ja „Fried' auf Erden aller Kreatur“  
Vertilge aller Bosheit letzte Spur!



Ach, daß es doch so wär' in allen Zonen  
Wie müßt' erst da die Festesfreude sein!  
Doch auf dem Erdenrund, wo Menschen wohnen,  
Kann nirgends sie erblühen hell und rein.  
Des Satans Fratze grinset frisch hervor  
Und Egoismus lachet laut im Chor!

Die Goldesgier, die freie Männer schlachtet  
Und die den Armen auf den Nacken tritt  
Sie hat des Mammons ganz' Gebiet gepachtet,  
Kennt kein Erbarmen, wo der Nächste litt,  
Ob auch ihr Thun und Denken eitel Trug  
Erwirbt sie doch an Gütern nie genug.

Ihr, die Ihr auf der Menschheit Höhen wandelt  
Verschränkter Arme seht dem Frevel zu,  
Nur leere Worte habt, statt daß Ihr handelt:  
Euch lasse das Verbrechen keine Ruh!  
Denn Fried' auf Erden ist des Guten Sieg,  
Ihr aber planet Unterdrückung, Krieg!

